



# **Sicher im Export: Exportregulatorien richtig handhaben**

## **Empfehlenswerte Vertragsbestimmungen und Musterklauseln**

**Mag. Angelika Zoder**

ICC (International Chamber of Commerce), gegründet 1919 in Paris, die einzige weltweite Vereinigung von international tätigen Firmen, Anwälten und Banken, die die Rahmenbedingungen für die international tätige Wirtschaft formt. Auch hilft die ICC Eingriffe nationaler Bürokratien zu reduzieren und weltweit einheitliche, für die Wirtschaft akzeptable Regeln zu schaffen.



## **Vertragliches Risikomanagement: Das wichtigste Vorab- Instrument zur Risikoreduzierung – know your (potential) customer**

- umfassende Prüfung (nicht nur der Bonität) **des Kunden und der handelnden Personen**
- **Abgleich mit Sanktionslisten**, etc. (automatisierte Abgleiche möglich)
- Firmenregistrierung, Steuernummer, Eigentumsverhältnisse, Zeichnungsberechtigungen des potentiellen Kunden überprüfen
- **ACHTUNG**: nicht nur **vor Vertragsunterzeichnung** über den Partner informieren – auch bei **laufendem Vertrag**, Änderung der wirtschaftlichen oder Eigentumsverhältnisse oder des Managements, etc.
- **im Zweifelsfall (noch) keinen Vertrag unterzeichnen** – auch das könnte sanktioniert sein



## Bezugnahme auf die jeweils geltende Rechtslage

Versuchen Sie, ev. später **eintretende Rechtsänderungen** – insbesondere bei länger laufenden Verträgen – und deren Auswirkungen abzufangen.

*“The parties agree to comply with any applicable laws and regulations and to all directions of any court or authority having jurisdiction over it, including but not limited to regulations on money laundering, improper or illegal payments and export or import regulations.*

*Such compliance with laws shall never be deemed to be a breach of contract and the parties agree to notify each other if any of such laws and regulations should have an impact on this Contract and/or create a need for amendments hereto.”*



## Die größten vertraglichen Risiken im Export

- **Zahlungsausfall und –verzug**  
(Nicht- oder Minderzahlung wegen Zahlungsunfähigkeit oder –unwilligkeit, Insolvenz)
- **Haftung** gegenüber
  - \* dem Vertragspartner (**Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz, Produkthaftung, Pönalen**, etc.)
  - \* Dritten (Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter, Third-Party-Act)



## Die größten vertraglichen Risiken im Export

- **Nicht abgedeckte Eigenkosten** (Verhandlungsführung, Zukäufe, Lagerhaltung, Vorleistungen, Planungs- und Engineering-Leistungen, Produktionsrisiko)
- **ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Bankgarantien**
- bei Versicherungen – Nichtdeckung, Selbstbehalt
- Transportschäden (wessen Risiko?)
- **Politisches Risiko** (Enteignungen, Sanktionen, Krieg, Revolution, Transferrisiko)
- **mangelnde Durchsetzbarkeit** (rechtlich)



## Inkrafttreten eines Vertrag konditionieren

Stellen Sie sicher, dass Ihr Vertrag **nur in Kraft tritt**, wenn die **Zahlung gesichert** ist und erst ab Eintreffen der entsprechenden Sicherheiten Ihre Verpflichtungen zu laufen beginnen und die entsprechenden behördlichen Bewilligungen vorliegen:

*„This Contract only enters into full force and effect when the following conditions precedent have been fulfilled (until .....(date) at the latest):*

- a) signature by the Buyer and the Seller; and*
- b) irrevocable receipt of the advance payment on the Seller's account; and*
- c) receipt of a Letter of Credit in form and substance fully acceptable to the Seller, (and*
- d) approval of the respective authorities, if any); .....*



## **Limitierung der Haftung - soweit gesetzlich möglich**

Abhängig von der jeweiligen Rechtswahl kann mitunter die Haftung aus einem Vertrag **begrenzt, aber idR nicht völlig ausgeschlossen** werden, z.B:

### **zeitliche Begrenzung der Haftung:**

*“Neither Party shall be entitled to claim from the other Party for any loss or damage howsoever caused more than ... years after delivery.”*

### **Begrenzung der Haftung auch für künftige Nutzer**

*„The Buyer warrants that any future purchasers or operators of the Contract Products shall be bound by the exclusions and limitations of liability in this Contract, and shall if necessary to maintain this warranty assign this Contract to any such future purchasers or operators.“*



## **Limitierung der Haftung - soweit gesetzlich möglich**

**inhaltlich und der Höhe nach:**

nur bei (grober) **Fahrlässigkeit oder Absicht**

*“A Party shall only be liable to the other Party for damage to or loss of any property, to the extent that such damage or loss arises out of the **negligence or intentional misconduct** of a Party.”*

**Ausschluss von Folgeschäden, entgangenem Gewinn, etc.**

*“Neither Party shall be liable to the other Party for loss of profit, loss of income, loss of production or wasted expenditure, or for indirect or consequential damage however described, including loss of use, loss of revenue, loss of interest, loss of data or information or similar losses.”*



## Limitierung der Haftung - soweit gesetzlich möglich

### Begrenzung auf einen %-Satz des Vertragswerts:

*“... neither Party can claim that the other Party must pay it, by way of damages or any other form of compensation for breach of its duties, under or in connection with the Contract (including obligations to indemnify and/or hold harmless), in tort, or for negligence, gross negligence (or any or all of them) sums which when aggregated with other sums paid under the Contract for damages or compensation for breach of contract or otherwise, **that amount to more than ...% (excluding interest) of the initial Contract Price.**”*



## Reduzieren Sie Ihre Transportrisiken durch die Wahl des richtigen Incoterms® 2010

**Incoterms® 2010** regeln:

- Transportverpflichtungen
- Kosten und
- **Risiken**

*Wurde hier bereits geliefert oder müssen Sie nochmals produzieren, liefern und allenfalls Pönale und Schadenersatz zahlen?*





## Incoterms® 2010

- EXW
- FOB, FCA, FAS (Abholklauseln)
- CFR, CIF, CPT, CIP (Versendungsklauseln)
- DAT, DAP, DDP (Ankunftsklauseln)



- Multimodaler Transport:
  - EXW, FCA, CPT, CIP, DAT, DAP, DDP
- See- und Binnenschifftransport:
  - FOB, FAS, CFR, CIF





# Sichern Sie die Internationale Durchsetzbarkeit Ihrer Rechtsansprüche

## Gerichtsbbarkeit

### Öffentliches Verfahren

Richter = Juristen

österr. Urteil nur in EU  
Mitgliedsstaaten, Schweiz und Türkei  
vollstreckbar

in Landessprache

## Schiedsgerichtsbarkeit

### Nicht-öffentliches Verfahren

Schiedsrichter = Juristen, Techniker,  
Fachspezialisten

Schiedsurteile fast weltweit  
vollstreckbar (multilaterales  
Übereinkommen)

jede Sprache vereinbar (meist  
Englisch)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Mag. Angelika Zoder**  
**T: +43 1 504 83 00-3709**  
**[a.zoder@icc-austria.org](mailto:a.zoder@icc-austria.org)**  
**[www.icc-austria.org](http://www.icc-austria.org)**

**DISCLAIMER:** Die Beratung von ICC Austria erfolgt kostenlos und ersetzt nicht die Konsultation eines Rechtsanwaltes. Alle Informationen und zur Verfügung gestellten Texte stellen lediglich grundsätzliche Überlegungen und/oder unverbindliche Vorschläge dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Einsatz derartiger Materialien im Geschäftsverkehr erfolgt auf eigene Gefahr des Empfängers/Mitglieds.